



Stipendien für Studierende und Promovierende der Johannes Gutenberg-Universität (JGU) Mainz mit Familienaufgaben

Nothilfefonds für Studierende und Promovierende der JGU Mainz mit Familienaufgaben

Formular bitte elektronisch ausfüllen!

Bitte postalisch oder per E-Mail einreichen bei:

Familien-Servicebüro
der JGU
Forum universitatis 3
Raum 00-312
55099 Mainz
E-Mail: familien-servicebuero@uni-mainz.de

Hiermit bestätige ich, dass ich das Konzeptpapier „Stipendium | Nothilfefonds für Studierende und Promovierende mit Kind/Kindern und/oder Pflegeaufgaben“ gelesen habe und ich mich in einer wirtschaftlichen Notlage befinde.

Eine wirtschaftliche Notlage besteht, wenn der zur Verfügung stehende Betrag (Nettoeinkommen einschl. Wertevermögen, Zuwendungen von Dritten, ohne Abzug von Verbindlichkeiten z. B. Versicherung, Visa, Miete) den gem. § 13 BAföG geltenden Bedarf für Studierende nicht übersteigt.

Das Vorliegen einer wirtschaftlichen Notlage ist zwingende Voraussetzung für beide Fördermöglichkeiten. Die Förderung kann lediglich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt werden. Aus diesem Grunde besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

Antrag auf

Stipendium

Nothilfefonds in Höhe von (max. 1000 €):

€

1) Persönliche Angaben

Antragstellerin/Antragssteller

Mutter

Vater

Sorgeberechtigte Person

Pflegende/r

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon-/Mobilnummer

E-Mail

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

2) **Kontoverbindung**

Kontoinhaber/-in (muss mit dem Namen der antragstellenden Person übereinstimmen)

IBAN

BIC

3) **Weitere persönliche Daten**

a) Kinder

Sollten Sie mehr als drei Kinder haben, geben Sie uns diese bitte auf der Rückseite mit vollem Vor- und Nachnamen sowie Geburtsdatum an.

Vor- und Nachname des 1. Kindes

Geburtsdatum

Vor- und Nachname des 2. Kindes

Geburtsdatum

Vor- und Nachname des 3. Kindes

Geburtsdatum

Für alle Kinder sind Geburtsurkunden in Kopie einzureichen

b) Schwangerschaft/anstehende Elternschaft

Schwanger/anstehende Elternschaft; voraussichtlicher Entbindungstermin

(Bitte reichen Sie in Kopie den Mutterpass oder ein Nachweis des Arztes/der Ärztin ein).

c) Zu pflegende Person(en)

Vor- und Nachname der zu pflegenden Person

(Bitte reichen Sie einen Nachweis über die Pflegebedürftigkeit der/des Angehörigen durch Vorlage des aktuellen Pflegeeinstufungsbescheids in dem Sie als Pflegeperson bestimmt sind sowie einen Nachweis des medizinischen Pflegedienstes über den zeitlichen Pflegeaufwand ein. Bei zeitweiser Erkrankung/Pflege, die zu keiner unmittelbaren Pflegeeinstufung führt: Nachweis durch ein ärztliches Attest).

4) Angaben zum Studium/zur Promotion der Antragstellerin/des Antragsstellers

(Bitte reichen Sie eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung ein)

a) Studiengang:

b) Promotion im Fach:

Sind Sie eingeschriebene Promovendin/eingeschriebener Promovend? Ja Nein

Stehen Sie in einem Beschäftigungsverhältnis?

Ja intern (an der JGU) extern Std./Woche
Nein

Haben Sie bereits vorher eine Ausbildung bzw. Studiengänge/Studienabschnitte abgeschlossen? Wenn ja, welche?

5) Angaben zu sonstigen finanziellen Leistungen der antragsstellenden Person

Unterhalt Eltern: BAföG: Renten/Beihilfen:

Kindergeld für eigenes Kind/eigene Kinder: Kinderzuschlag:

Elterngeld: ElterngeldPlus: Wohngeld:

Leistungen nach dem SGB II
(für beurlaubte Studierende/Promovierende)

Eigener Job:

Sonstige Leistungen:

(Beschreibung u. Höhe der Summe für die kommenden 6 Monate)

Wichtig:

Bitte belegen Sie Ihre Einkünfte mit entsprechenden Nachweisen.

6) Angaben über die monatlichen Gesamtausgaben

Miete (warm):

Versicherungen:

Lebenshaltungskosten:

Betreuungskosten:

Studiengebühren:

(für Studierende im Zweitstudium)

Sonstiges:

Wichtig:

Bitte legen Sie Belege/Einkommensnachweise/Verträge/offene Rechnungen für alle Angaben aus den letzten drei Monate bei. Sind die Beträge aus den Kontoauszügen ersichtlich, müssen keine eigenen Nachweise eingereicht werden.

7) Kurze Begründung zum Antrag

Bitte legen Sie in einem separaten Schreiben die Begründung der **Dringlichkeit** (für eine Förderung durch den Nothilfefonds) bzw. Ihr **Motivations schreiben** (für eine Förderung im Rahmen eines Stipendiums; max. 1-2 Seiten) dar.

Einige inhaltliche Anhaltspunkte:

- Studienabschlussphase/Endphase der Promotion
- Anstehende Auslandsaufenthalte oder Praktika
- Ausfall des Einkommens
- Auslaufen des BAföGs/eines Stipendiums
- Besondere finanzielle Belastung, z.B. durch Betreuungskosten, durch Krankheit oder durch die Trennung von der Partnerin/dem Partner

Haben Sie bereits eine Beratung im Familien-Servicebüro in Anspruch genommen?

Ja am:

Nein

8) Bestätigung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Durch unvollständige und unwahre Angaben würde ich mich ggf. strafbar machen und könnte auch zu Nachzahlungen herangezogen werden.

Es ist mir bekannt, dass untenstehende Unterlagen (s. Punkt 10) vorgelegt werden müssen.

Änderungen bei der Einkommenslage während des Bewilligungszeitraums sind dem Familien-Servicebüro ausnahmslos unverzüglich mitzuteilen. Diese haben ggf. eine Reduzierung, Einstellung oder eine Rückzahlung der Fördersumme zur Folge.

Ort/Datum:

Unterschrift:

9) Datenschutzerklärung

Bei einer Förderungszusage werden Name und Adresse der/des Antragstellenden für fünf Jahre gespeichert. Andere personenbezogene Daten, die für die Mittelzuweisung im Rahmen der Förderungsdauer notwendig sind (Kontodaten), werden drei Monate nach Ablauf der Förderungsdauer gelöscht. Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden im Fall einer Ablehnung – bis auf den Namen der/des Antragstellenden und der Ablehnungsbegründung – umgehend gelöscht. Mit der Antragstellung erklärt die Antragstellerin/der Antragsteller ihr/sein Einverständnis mit der Speicherung der o.g. Daten.

Ort/Datum:

Unterschrift:

10) Unterlagen, die mit dem Antrag eingereicht werden müssen

<i>Für Stipendien:</i>	<i>Für eine Förderung über den Nothilfefonds:</i>
<ul style="list-style-type: none">• Motivationsschreiben (1 bis max. 2 Seiten)• Kopie des (gültigen) Personalausweises/Passes• Nachweis der bisherigen Studienleistungen (Leistungsübersicht CampusNet/JOGU-StINe) bzw. Nachweis über den Stand der Promotion durch die Betreuerin/den Betreuer• Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung• Kontoauszüge aller Konten der letzten 3 Monate (in Kopie, auch Kreditkarte u.Ä.)• Auszug aus der Prüfungsordnung bzw. der Promotionsordnung (bei einem Pflichtpraktikum bzw. einem in der Prüfungsordnung/ Promotionsordnung empfohlenen/verpflichtenden Auslandsaufenthalt)• Empfehlungsschreiben einer Dozentin/eines Dozenten der JGU bzw. der Betreuerin/des Betreuers des Promotionsvorhabens• Kopie der Geburtsurkunde des Kindes/der Kinder• Kopie des Mutterpasses oder Nachweis des Arztes/der Ärztin	<ul style="list-style-type: none">• schriftliche Begründung der Dringlichkeit (1 bis max. 2 Seiten)• Kopie des (gültigen) Personalausweises/Passes• Nachweis der bisherigen Studienleistungen (Leistungsübersicht CampusNet/JOGU-StINe) bzw. Nachweis über den Stand der Promotion durch die Betreuerin/den Betreuer• Kontoauszüge aller Konten der letzten 3 Monate (in Kopie, auch Kreditkarte u.Ä.)• gegebenenfalls offene Rechnungen etc.• Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung• Kopie der Geburtsurkunde des Kindes/der Kinder• Kopie des Mutterpasses oder Nachweis des Arztes/der Ärztin